

S P E R R F R I S T : Veranstaltungstermin
- Es gilt das gesprochene Wort -

Rede

Bürgermeister Bernhard Marewski

Benefizkonzert des Rotary Clubs Leverkusen

Sonntag, 01. Oktober 2017, 11:00 Uhr, Spiegelsaal von Schloss Morsbroich

Sehr geehrter Herr Emmerich,
sehr geehrte Damen und Herren,

ich begrüße Sie herzlich und freue mich, dass Sie zahlreich der Einladung des Rotary Clubs Leverkusen zur Sonntagsmatinee gefolgt sind.

Heute gilt es, das Angenehme mit dem Nützlichen zu verbinden ... ein Konzert als einen besonderen Kunstgenuss, geselliges Zusammensein und ... natürlich Benefiz für einen guten Zweck.

Für die Stadt Leverkusen richte ich Ihnen zu diesem schönen Anlass gerne die offiziellen Grüße aus. Ich danke den Rotariern herzlich, dass sie sich kompetent und zielgerichtet sozialen Problemen widmen - in unserer Stadt, aber auch weltweit.

Heute findet hier in der „guten Stube der Stadt“ - im Spiegelsaal unseres Schlosses Morsbroich - dieses feine klassische Konzert mit dem jungen hochtalentierten Leverkusener Pianisten Rafael Lipstein statt.

Er wurde inzwischen mit mehr als 25 nationalen und internationalen Preisen ausgezeichnet ... und seine Konzerte gibt es heutzutage nicht nur in renommierten Konzerthäusern in Deutschland, sie führten ihn auch zum Beispiel nach Japan, Südkorea und China.
Danke für das Konzert heute.

Lassen Sie mich an dieser Stelle auf eine weitere Benefizveranstaltung in Leverkusen am 14. Oktober im Opladener Scala Club hinweisen, die die beiden Leverkusener Rotary Clubs im District 1810, der Rotary Club Leverkusen - heutiger Veranstalter - und der Rotary Club Leverkusen-Opladen gemeinsam durchführen werden.

Heute Klassik genießen - und in 14 Tagen wird abgerockt beim „Rotary Rockt II“, einem Benefiz-Event zugunsten unserer Musikschule Leverkusen.

Dort dann zum Beispiel mit der Bigband und der Gruppe Clapstick der Musikschule Leverkusen, mit Künstlern wie Christopher Klassen und Adam Wasiak und nicht zuletzt "DJ Culture" alias Kulturdezernent Marc Adomat und "DJ President" alias Hans-Jörg Schaefer

Die Anliegen der Rotarier sind in beiden Fällen dieselben:
Künstlern, insbesondere jungen Künstlerinnen und Künstlern angemessene und ansprechende Auftritte ermöglichen, Menschen zusammenbringen ... und dabei Gutes tun.

Rotary. Mitglieder dieses ältesten sogenannten Dienstclubs der Welt kümmern sich mit ihren Benefiz-Aktionen aktiv darum, zum Beispiel Analphabetentum, Gesundheitsprobleme, Hunger und Armut zu bekämpfen.

Rotary engagiert sich weltweit in besonderem Maße um die Polio-Bekämpfung mit dem Ziel der Ausrottung dieser grausamen Krankheit.

Wir Leverkusener haben das Glück, gleich zwei Rotary Clubs als wertvolle Stützen an der Seite zu haben, wenn es um wichtige gesellschaftliche Aufgaben geht.

Gerade in Zeiten, in denen unsere Stadt gezwungen ist, eisern zu sparen, sind wir auf Bürgerinnen und Bürger angewiesen, die auf diese Weise im Dienste der Gesellschaft aktiv werden.

Heute wollen Sie vom Rotary Club Leverkusen durch die Einnahmen dieser Konzertveranstaltung gezielt Kinder und Jugendliche fördern, außerdem die Gesundheitsvorsorge von Obdachlosen und Migranten in unserer Stadt.

Dafür danke ich Ihnen aufrichtig im Namen der Stadt.

„Gestaltungsfreude und Klangfantasie, gepaart mit technischer Fertigkeit und variabler Anschlagkunst – ein Tastenstreichler, aber auch ein Tastenakrobat war hier am Werk“, so schrieb der Leverkusener Anzeiger in einer Rezension eines Konzertes des Leverkusener Pianisten Rafael Lipstein, den ich hier im Schloss gerne willkommen heiße.

Ich wünsche Ihnen, ich wünsche uns nun ein tolles Konzert mit nachhaltigen Eindrücken. Und ich bin sehr sicher, dass Rafael Lipstein dies gelingen wird.